**Zeitschrift:** Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1974)

**Rubrik:** Pestalozzi-Preise ; Gewinner erster Preise Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Photo

# Wettbewerb

Photographieren ist «in». Daher veranstalten wir im Pestalozzi-Kalender 1974 einen grossen Photowettbewerb. In freundlicher Weise hat uns dazu die Firma Agfa-Gevaert AG, Dübendorf, die Preise zur Verfügung gestellt. Wir danken ihr, auch in eurem Namen, recht herzlich dafür. Unser Photowettbewerb betrifft eine Vorstufe des eigentlichen Photographierens: Wir wollen

### **Photogramme**

herstellen. Ihr findet den Wettbewerb auf den Seiten 194–201 im Hauptteil des Pestalozzi-Kalenders. Wir laden euch nun recht freundlich ein, euch einmal unter die Photographen zu begeben und euch mit selbsterstellten Photogrammen an unserem Wettbewerb zu beteiligen. Es winken euch feine Preise. Auf eure Photokünste sind wir recht neugierig. Wir wünschen euch viel Glück beim Photographieren und auch beim Wettbewerb. Redaktion Pestalozzi-Kalender

### Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme sind alle in der Schweiz wohnhaften Knaben und Mädchen bis zum 15. Altersjahr zugelassen. Jeder Teilnehmer muss das Photogramm selbst hergestellt haben. Jeder Teilnehmer kann bis zu 5 Photogramme im Format 18×24 cm einsenden. Er kann jedoch maximal nur einen ersten und einen zweiten Preis gewinnen. Auf jedem Photogramm muss auf der Rückseite die genaue Adresse des Teilnehmers stehen (Name, Vorname, Alter, Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort).

Durch die Teilnahme am Wettbewerb anerkennt jeder Teilnehmer die Bedingungen. Rechtsweg ist ausgeschlossen. Korrespondenzen können keine geführt werden. Die Photogramme gehen in das Eigentum des Pestalozzi-Kalenders über. Alle Gewinner werden benachrichtigt. Ausserdem wird im Pestalozzi-Kalender 1975 eine Namensliste der Gewinner veröffentlicht. Die Photogramme sind in einem mit 30 Rappen frankierten Umschlag einzusenden an:

Pro Juventute
Pestalozzi-Kalender
Seefeldstrasse 8
8022 Zürich

Einsendeschluss: 31. März 1974 (Datum des Poststempels)



# Preise

Für den Photowettbewerb im Pestalozzi-Kalender 1974 hat die Firma Agfa-Gevaert AG, Dübendorf, die folgenden Preise gestiftet: Vierzig erste Preise: 40 Photoapparate «Agfamatic 200» Hundert zweite Preise: 100 Jahrgänge «Photoblätter 1975» (6 Hefte pro Jahr)

# Verkehrswettbewerb des Touring-Clubs der Schweiz

Der im Pestalozzi-Kalender 1973 vom Touring-Club der Schweiz veranstaltete Verkehrswettbewerb «Eine kleine Schweizerreise» war ein voller Erfolg. Wir freuen uns darüber und danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihr Mitmachen. Und nun wird es euch wohl interessieren, zu erfahren, wie die richtigen Antworten zu den 10 Fragen im Wettbewerb lauten. Hier stehen sie:

# Antwort zur Frage Nr.1

Insel Schwanau Lauerzersee

### Antwort zur Frage Nr. 2

c = 50 m

### Antwort zur Frage Nr.3

Teufelsbrücken Schöllenenschlucht

# Antwort zur Frage Nr. 4

b = nein, man darf nur rechts überholen, und zwar nur, wenn genügend Platz vorhanden ist

# Antwort zur Frage Nr.5:

St.-Gotthard-Pass

## Antwort zur Frage Nr.6:

a = 70 Dezibel

# Antwort zur Frage Nr.7:

Bellinzona Castello Grande oder Castello Uri oder Castello San Michele

142

### Antwort zur Frage Nr.8:

b = 100 cm

## Antwort zur Frage Nr.9:

San Salvatore

### Antwort zur Frage Nr.10:

a = ja

# Liste der Gewinner des Verkehrswettbewerbes

Von sämtlichen Einsendungen beantworteten 184 alle Fragen richtig. Somit war es nötig, eine Ziehung durchzuführen, welche von Herrn S. Morand, Notar in Genf, beaufsichtigt wurde. Und nun zu den Gewinnern:

### 1.+2. Preis: Je ein Motorfahrrad «Tigra-Pionier»

Romang Hans-Peter, Niederönz Dora Benno, Riehen

# 3.-5. Preis: Je 1 Herren-Sportfahrrad «Tigra»

Donatz Robert, Olten Minder Thomas, Windisch Dräyer Simon, Thun-Schwäbis

6.–8. Preis: Je 1 Armbanduhr «Wega»
Hörler Erwin, Arnegg
Leimer Regula, Bettlach
Schneider Christian, Rietheim

 Preis: 1 Kodak Instamatic-Kamera electronic (mit Zubehör)
 Eichenberger Heinz, Oberdiessbach

10.–14. Preis: Je 1 Kodak Instamatic-Kamera (mit Zubehör) Bräker Gabriela, Altnau Keller Hans-Peter, Lyssach Matheson Marco, Bachenbülach Bösiger Robert, Sissach Schneebeli Jürg, Zürich

15.–19. Preis: Je 1 Autobaukasten Hüppi Matthias, St. Gallen Gnos Ruedi, Rotkreuz Girschweiler Therese, Pfäffikon Gautschi Rita, Gontenschwil Schmid Rolf, Schönenwerd

### 20.–29. Preis: Je 1 Verkehrsspiel «Traffic»

Matheson Gicia, Bachenbülach Hauser Damian, Flüelen Nützi Adrian, Belp Humm Maja, Dullikon Crüzer Renato, Birsfelden Baumann Dieter, Muttenz Harlacher Harry, Zürich Bachmann Romy, Altdorf Fuchs Stefan, Thayngen Lüthi Marcel, Dietikon

30.-80. Preis: Je 1 TCS-Strassenkarte

Kleiner Paul, Winterthur Riner Walter, Netstal Portmann Jürg, Murten Hunsperger Brigitte, Thun Kleiner Rolf, Winterthur Alder Heiri, Schwellbrunn Fuchs Karin, Thayngen Knöpfli Béatrice, Altnau Inhelder Doris, Bülach Rickenbacher Josef, Illgau Hofstetter Daniel, Gais Hofstetter Christine, Gais Enz Barbara, Kloten Vogel Priska, Ibach

Zähner Heinz, Zürich Müller Bruno, Luzern Humm Christian, Dullikon Egger Laurent-Manuel, Bern Ochsenbein Christian, Olten Stutz Andreas, Embrach Geiger Jürg, Arlesheim Birchmeier Daniel, Bern Leupold Christoph, Zollikon Baur Manfred, Arlesheim Heutschi Kurt, Muri Steinmann Susi, Zürich Gamper Andreas, Stettfurt Latscha Felix, Zürich Stickel Philipp, Sempach Lauber Andreas, Baden Meili Bernhard, Bremgarten Widmer Hans-Ruedi, Aarau Müller Silvia, Luzern Wobmann Therese, Basel Heiniger Robert, Oeschenbach Braun Esther, Rothrist Schürch Christoph, Wiesendangen Steinmann Rolf, Baden Müller Martin, Heiligkreuz Sulser Markus, Liebefeld Hofmann Urs, St. Gallen Fischer Heidi, Lenzburg Schwarz Abraham, Adelboden Landolt Hans-Peter, Luzern Keller Kurt, Herisau Nef Bruno, Herisau Inhelder Jörg, Bülach Kleinert Saskia, Hinwil Grob Christine, Bülach Dörig Urs, Bad Ragaz Allenbach Peter, Münchwilen

Den Gewinnern möchten wir recht herzlich gratulieren. Die anderen, die leer ausgegangen sind, sollen sich aber nicht entmutigen lassen, denn was zählt, ist, dass ihr euch im Strassenverkehr auskennt. Es gibt etwas, das man durch nichts in der Welt ersetzen kann... euer eigenes Leben. Darum seid stets vorsichtig. Der TOURING-CLUB DER SCHWEIZ und die Redaktion des Pestalozzi-Kalenders wünschen euch dabei alles Gute. TOURING-CLUB DER SCHWEIZ Redaktion Pestalozzi-Kalender

# Zeichenwettbewerb

Der Zeichenwettbewerb des Pestalozzi-Kalenders umfasst:

A. Zeichnen aus der Phantasie: Märchen, Sagen, Geschichten, alles, was wir uns selbständig ausdenken und bildhaft vorstellen können.

B. Zeichnen aus der Erinnerung: Darunter versteht man alles, was wir irgendwo gesehen und erlebt haben. Auch Gegenstände, die direkt vor uns sind, die wir genau betrachten können, jedoch nicht abzeichnen, sondern aus der Vorstellung gestalten. Wir zeichnen es so, wie wir es uns vorstellen können. Alles, was wir in unserer Umwelt sehen, genau kennenlernen, eignet sich für die Darstellung. Beispiele: Menschen bei der Arbeit, Spiel und Sport, Reisen, Feste usw., Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, Tier und Mensch, Zirkus und Zoologischer Garten usw., Häuser, Dorfteil, Stadtteil, Bauplatz, Verkehr, Verkehrsmittel auf dem Lande, im Wasser USW.

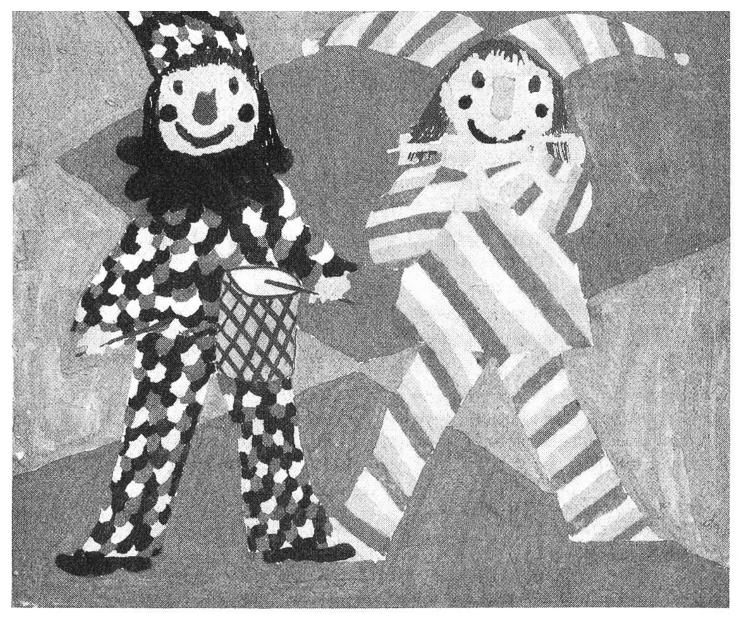
C. Zeichnen nach der Natur:
Darin werden sich die Älteren versuchen, weil es dabei schwieriger ist, trotz der vielen Einzelheiten die grossen und wichtigsten Formen zu erkennen. Motive: Besonders schöne Gebäude mit der Umgebung, Bauernhaus, Kirche, Häusergruppe,

144

Wohnstube mit Möbeln, Werkstatt, Porträt, Tiere, Pflanzen, Früchte, Baumgruppen, Landschaft usw. Allgemeine Hinweise: Wählt ein geeignetes Papier. Die Wahl der Technik ist freigestellt. Wenn etwas farbig interessant ist, wählt Farbstifte, Kreide oder Wasserfarbe. Nicht erwünscht sind technische Spielereien. Die Zeichnungen sollen das Format von 30×42 cm nicht übersteigen. Der Talon auf Seite 145 ist – richtig ausgefüllt – auf die Rückseite der Zeichnung zu kleben. Die Zeichnungen müssen bis 31. März 1974 an Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, ungefaltet eingesandt werden.

Das **Preisgericht** wird von den Herausgebern des Pestalozzi-Kalenders eingesetzt. Sein Entscheid ist endgültig. Über den Wettbewerb kann kein Briefwechsel geführt werden.

Preise für den Zeichen- oder Collagewettbewerb: Den besten Arbeiten werden Türler-Uhren zuerkannt. Als weitere Preise gelangen zur Verteilung: Bücherbons, Soennecken-Füllhalter, Sparhefte der Schweiz. Volksbank, Mal- und Zeichenutensilien, Bücher, Stokys-Baukasten usw.



Fasnacht. Karin Fuchs, 9jährig, Thayngen

Talon zum Zeichenwettbewerb 1974	(Bitte in Blockschrift)
Name:	
Vorname:	Alter:
Strasse:	
Postleitzahl und Ort:	

Bestätigung der Eltern oder des Lehrers, dass die Arbeit ohne fremde Hilfe, nicht nach einem Bild oder einer Photo kopiert, angefertigt wurde:

# Gewinner erster Preise des Zeichenwettbewerbs 1973

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der über 1000 weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweils kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

### 1. Preis, Kategorie A; Eine gute Türler-Uhr erhalten:

Arn Bettina, Bern Bögli Brigitte, Goldiwil Fuchs Karin, Thayngen Käppeli Stefan, Luzern Rutishauser Monika, Feldmeilen Schildknecht Caroline, Gossau Schmutz Elisabeth, Lampenberg Schwendimann Simon, Thun Speglitz Janka, Bern

### 11 Jahre:

Faust Werner, Ulisbach Mühlemann Sylvia, Schliern Schneider Christian, Rietheim Wyttenbach Christa, Spiez

### 12 Jahre:

Berger Katrin, Bern Blunier Renate, Trub Gräppi Verena, Basel Lüchinger Elisabeth, St. Gallen Scheidegger Thomas, Utzenstorf Schweizer Veronika, Visp

### 13 Jahre:

Calgeer Tina, Thun Leupold Barbara, Zollikon Rupp Susanne, Brenzikofen

### 14 Jahre:

Landert Mirjam, Zürich Schertenleib Christoph, Meikirch

### 15 Jahre:

Ferrari Marco, Zürich Fischer Markus, Zürich Schnell Stefan, Sumiswald Wyttenbach Franziska, Spiez

 Preis, Kategorie B; einen Füllhalter, einen Farbkasten, Kern-Reisszeug, ein Buch usw. erhalten:

### 10 Jahre und jünger:

Bärtschi Elisabeth, Heimberg Burren Eva, Bern Burren Michael, Bern Fischer Lukas, Gontenschwil Fuchs Maria Barbara, Belp Glauser Annekäthi, Mattwil Grädel Christian, Unterendingen Hanselmann Daniel, Appenzell Holzer Thomas, Unterendingen Hurter Regula, Umiken Maurer Christoph, Bern Meier Beat, Effretikon Minder Ueli, Stüsslingen Oehrli Marianne, Bern Portmann Jürg, Murten Preisig Susanne, Bischofszell Scheidt Christian, Bern Schertenleib Gerhard, Meikirch Schibig Barbara, Zumikon

146

Schindler Paul, Rosshäusern Schmid Andreas Christian, Chur Senn Gabi, Unterendingen Siegenthaler Barbara, Rüderswil Siegenthaler Ines, Rapperswil Spinner Michael, Oberrieden Sutter Anna, Säriswil Troglia Christine, Büren a.d.A. Ulrich Karin, Winterthur Windlin Felix, Goldach Zwygart Thomas, Bern

### 11 Jahre:

Brunold Silvia, Poschiavo
Jakob Susanne, Aarburg
Kreis Matthias, Sargans
Nikles Felix, Dietikon
Reusser Isabell, Grüt
Romang Martin, Niederönz
Rutz Christof, Widnau
Schicker Stefan, Urdorf
Tarnutzer Luzia, Schiers-Maria
Weber Martina, Menziken

### 12 Jahre:

Bergmann Paul, Worb
Dressler Mark, Binz
Fehr Beat, Bern
Fischer Peter, Wattwil
Graber Meieli, Erlach
Holliger Kathrin, Niederuzwil
Kissling Thomas, Bülach
Meier Lukas, Zürich
Nyffeler Michael, Jegenstorf
Schnell Vinzenz, Sumiswald
Speglitz Laurence, Bern
Stieger Markus, Oberriet
Weiss Peter, Champagne
Wyler Elisabeth, Zofingen

### 13 Jahre:

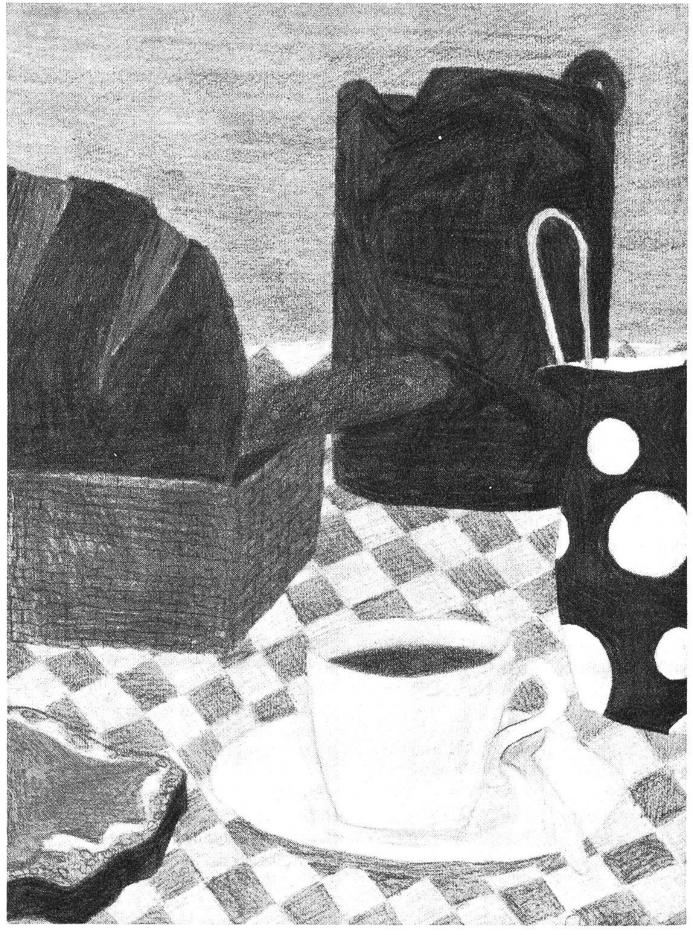
Berger Christof, Bern Blatter Annemarie, Frasnacht Burkardt Matthias, Horn Dürlewanger Marcella, Bühler Eichenberger Veronika, Bern von Heydebrand Sibylle, Boll Koller Emil, Appenzell Maag Johannes, Bülach Merz Heinz, Baar Oberle Susanne, Ennetbaden Saurer Käthi, Oberfrittenbach

14 Jahre:

Bösiger Andreas, Burgdorf
Gasche René, Zürich
Gerber Markus, Bargen
Leupold Ueli, Zollikon
Ryffel Thomas, Uster
Seiler Roland, Ennetbaden
15 Jahre und älter:
Lendi Alma, Bremgarten
Schindler Christine, Rosshäusern
Strahm Silvia, Trub

### **Ehrenpreise:**

Einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr eine Uhr zuerkannt worden ist: Burckhardt Marion, Zürich Egger Stefan, Bülach Ganz Theres, Bülach Grossenbacher Esther, Kirchberg Hauser Andreas, Schwellbrunn Hauser Regula, Schwellbrunn Hauser Thomi, Reinach Lichti Andreas, Winterthur Nyffeler Simon, Jegenstorf Osterwalder Jeanette, Steckborn Schertenleib Andreas, Meikirch Schneider Regula-Franziska, Rietheim Schöller Thomas, Andelfingen Willimann Käthi, Männedorf



148

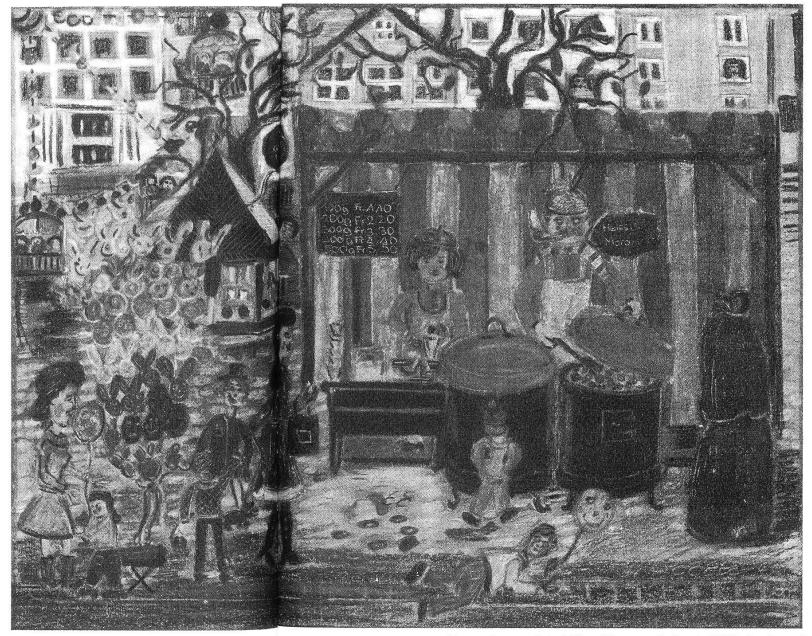
Frühstück. Christof Berger, 13 jährig, Bern

# Collagewettbewerb

Collage bedeutet geleimtes, geklebtes Bild. Colle (franz.) = Leim. Somit handelt es sich um eine Technik, die völlig neue Möglichkeiten für die Bildgestaltung bietet. Zusammenfügen und Kleben könnte man alle möglichen Materialien und Gegenstände. Was aber mit dem neuen Collagewettbewerb gemeint ist, das sind geklebte Bilder, die aus Teilen und Ausschnitten von Photographien entstanden sind. Wie gehen wir vor? Vorerst suchen wir aus illustrierten Zeitungen und Zeitschriften die verschiedensten Abbildungen, Darstellungen von Menschen, Tieren, Gegenständen aller Art. Dabei lassen wir uns anregen, welche Gegenstände aus ihrem bisherigen Zusammenhang herausgeschnitten und neu zusammengefügt werden könnten, so dass sie in unserm geplanten Bild einen neuen Sinn bekommen. Auf diese Weise gelingt es zum Beispiel, neue Raumwirkungen zu erzielen, indem wir verschiedene Abbildungen

von Häusern und Innenräumen so geschickt ausschneiden und neu zusammenfügen, dass man die Verbindungsstellen kaum entdecken kann. Ebenso gelingt es, Gegenstände, Figuren oder Teile derselben zu einem neuen Gebilde zu ordnen. Das Resultat kann verblüffend originell und überzeugend wirken, sofern es uns gelingt, das Ganze nach einer neuen Idee zu gestalten. Sucht einen treffenden Titel dazu und schreibt ihn auf die Rückseite des Bildes. Das Bild muss nicht unbedingt ein Rechteck ausfüllen. Wählt entweder eine reine Schwarzweiss- oder eine farbige Darstellung. Schwarzweiss und und Farbe in einer Collage ist schwieriger zu einer einheitlichen Wirkung zu bringen. Als Grund kann weisses oder schwarzes Papier verwendet werden. Die Collagen sollen das Format von 30×42 cm nicht übersteigen. Es ist erlaubt, an beiden Wettbewerben gleichzeitig teilzunehmen.

Der Talon auf Seite 154 ist – richtig ausgefüllt – auf die Rückseite der Collage zu kleben. Die Collagearbeiten müssen bis 31. März 1974 an Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, ungefaltet eingesandt werden.



Maronimaa uf dr Mäss. Verena Gräppi, 12 jährig, Basel

# Gewinner erster Preise des Collagewettbewerbs 1973

Kunterbunt. Monika Brändli, 9jährig, Arbon

1. Preis, Kategorie A; **Eine gute Türler-Uhr** erhalten:

12 Jahre:

Müller Andreas, Paradiso

13 Jahre:

Krummenacher Doris, Zug

1. Preis, Kategorie B; einen Füllhalter, einen Farbkasten, Kern-Reisszeug, ein Buch usw. erhalten:

### 10 Jahre und jünger:

Brändli Monika, Arbon Brändli Urs, Arbon Burckhardt Marion, Zürich Knöpfel Rösli, Neukirch-Egnach Kühnen Doris, Bern Meier Esther, Erlenbach Scheidt Elisabeth, Bern

### 11 Jahre:

Stampfli Christina, Interlaken Stock Doris, Pratteln

#### 12 Jahre:

Alder Ralph, Hochfelden Brugger Karl, Bern Kuhnen Stefan, Bern Meyer Claudia, Solothurn Moser Regina, Bachenbülach Rusch Regula, Zürich

#### 13 Jahre:

Eichenberger Veronika, Bern Knöpfel Heidi, Neukirch van Mansvelt Sonja, Wallisellen **15 Jahre** und älter: Bellmont Erika, Zürich

Frauenfelder Willi, Henggart Grenacher Elisabeth, Frick Schädeli Ueli, Bern Zollinger Susanne, Boll

Dieses Werk gehört in jede Schweizer Familie!

3 Bände in Kassette für nur Fr. 79.—

# Illustrierte Geschichte der Schweiz

Ein Sonderangebot Ihres Buchhändlers

Total 980 Seiten mit 1020 Illustrationen.

Vollständig neu bearb. durch die Autoren Karl Schib, Sigmund Widmer, Emil Spiess.

Durch Ihre Buchhandlung oder Inserat als Bestellung einsenden an

Schweizer Buchzentrum 4600 Olten

Talon zum Collagewettbewerb 1974	(Bitte Blockschrift)
Name:	
Vorname:	Alter:
Strasse:	
Postleitzahl und Ort:	

Bestätigung der Eltern oder des Lehrers, dass die Arbeit ohne fremde Hilfe, nicht nach einem Bild oder einer Photo kopiert, angefertigt wurde: